

SEGELANWEISUNGEN
ADH-Trophy Segeln
von 15.September 2023 bis 17.September 2023

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (ADH)
Durchführender Verein: Technische Universität Berlin in Kooperation mit Humboldt Universität und Freie Universität Berlin

Veranstaltungsw Webseite: <https://www.tu-sport.de/wettkampf-events/adh-trophy-segeln/>

Veranstaltungsort: Segelrevier Stößensee
Bootshaus der Technischen Universität Berlin
Siemenswerder Weg 27
13595 Berlin

1. REGELN

- 1.1 Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR 2021- 2024) definiert sind, durchgeführt.
- 1.2 [DP] WR 40.1 gilt zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser.
- 1.3 Es gilt WR Anhang T.

2. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

- 2.1 Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.
- 2.2 Jede Neuordnung der Gruppen (yellow, red) wird spätestens vor dem Race1, Race 4 und den Rennen der Silver und Goldfleet unter Bekanntmachungen, Startlisten sowie am schwarzen Brett bekannt gegeben. Über den Aushang oder die Verfügbarkeit wird mit setzen der Flagge L und einem Schallsignal, an Land, informiert.

3. KOMMUNIKATION MIT TEILNEHMERN

- 3.1 Bekanntmachungen für Teilnehmende werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich auf der Veranstaltungsw Webseite.
- 3.2 Zudem werden die Gruppeneinteilungen sowie die Bootseinteilungen am schwarzen Brett angeschlagen. Eine Aktivität am schwarzen Brett wird mit setzen der Flagge L und einem Schallsignal signalisiert.
- 3.3 Auf dem Wasser beabsichtigt das Wettfahrtkomitee mit den Teilnehmenden über Schallsignale, Flagge und Tafeln zu kommunizieren.

4. [DP] VERHALTENSKODEX

- 2.1 Teilnehmende und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung der Wettfahrt-offiziellen befolgen.
- 2.2 Teilnehmende und unterstützende Personen müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Ausrüstung mit Sorgfalt und entsprechend guter Seemannschaft sowie in Übereinstimmung mit sämtlichen Anweisungen für ihre Verwendung behandeln, ohne ihre Funktionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

5. SIGNALE AN LAND

- 2.1 Signale an Land werden am schwarzen Brett vor dem Wassersportbüro gezeigt.
- 2.2 Wird Flagge „AP“ an Land gezeigt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 30 Minuten“ in den Wettfahrtsignalen AP ersetzt. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP“.
- 2.3 Wenn die Flaggen „AP“ über „H“ an Land gezeigt werden, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP über H“.
- 2.4 Wenn die Flaggen „AP“ über „1“ an Land gezeigt wird, heisst es, dass der Start um 1 Stunde verschoben wird. Die Zahl des Zahlenwimpels definiert je die Zahl der Stunden.

6. ZEITPLAN

6.1. Am ersten geplanten Wettfahrttag, 16.9.2023, findet um 09:30 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt.

Klasse	Ort
420er	Wettfahrtbüro

1.1 Erstes Ankündigungssignal für alle Klassen:

Wettfahrttage	Erste Ankündigung
16.September 2023	10:30 Uhr
17.September 2023	09:30 Uhr

1.2 Wettfahrtzeitplan:

Klasse	16.September 2023 Anzahl der max. Wettfahrten	17.September 2023 Anzahl der max. Wettfahrten
420er	6 (Round Robin)	4 (Silver- und Goldfleet)

1.3 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gezeigt.

7. Klassenflaggen

Klassenflaggen sind wie folgt definiert:

Klasse	Klassenzeichen	Hintergrundfarbe/ Farbe des Klassenzeichens
420er	Gruppe Yellow	Gelb
420er	Gruppe Red	Rot
420er	Gruppe Gold(Goldfleet)	Gelb
420er	Gruppe Silber(Silverfleet)	Rot

8. Wettfahrtgebiete

Der Anhang „Wettfahrtgebiet“ zeigt die Lage der Wettfahrtgebiete.

Auf die eingezeichneten Fahrstrecken der Fracht- und Fahrgastschiffe ist zu achten.

9. BAHN

9.1 Die Zeichnungen im Anhang „Bahndiagramme“ zeigen die Bahn.

9.2 Es wird ein up&down Kurs gesegelt. Gestartet wird immer gegen den Wind.

9.3 Vor dem ersten Ankündigungssignal wird das Wettfahrtkomitee die zu segelnde Bahn entsprechend des Bahndiagramms anzeigen.

9.4 3 bedeutet, dass die Bahn 3 x abgesegelt wird: Start-1-2-1-2-1-2-Ziel.

2 bedeutet, dass die Bahn 2 x abgesegelt wird: Start-1-2-1-2-Ziel.

1 bedeutet, dass die Bahn 1 x abgesegelt wird: Start-1-2-Ziel.

9.5 Bahnsignale werden wie folgt gegeben:

Zahlenwimpel (1, 2 oder 3) oder Tafel am Heck mit weissen Ziffern für die Anzahl der Runden.

10. BAHNMARKEN

10.1 Farben und Formen der Rundungs-Bahnmarken sind wie folgt:

Klasse	Farbe und Form
420er	Gelbe Pyramide
420er	Start- und Zieltonne Ball mit orangener bzw. blauer Flagge

10.2 Start- und Ziel-Bahnmarken sind das Startboot des Wettfahrtkomitees und eine Boje.

11. START

- 11.1 Die Startlinie befindet sich zwischen dem Mast des Startbootes, an dem die orangene Flagge gezeigt wird und der Flagge der runden Starttonne (am Pinend).
- 11.2 Die orangene Flagge wird erst gesetzt, wenn alle den Bootswechsel beendet haben.
- 11.3 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden. Der Startbereich ist als Rechteck von 50 m von der Startlinie und deren Begrenzungen in alle Richtungen definiert.
- 11.4 Boote, die später als 5 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A5.1 und A5.2.

12. ZIEL

Die Ziellinie befindet sich zwischen der Flagge der runden Starttonne (Pinend) und dem Mast des Zielschiffes, an dem die blaue Flagge gezeigt wird.

13. STRAFSYSTEM

Es gilt WR Anhang P.

14. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

- 14.1 Die Protestfrist ist, nach Zieldurchgang des letzten Bootes innerhalb seines Ziel-Zeitfensters der Gruppe in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem, was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.
 - 14.1.1 Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind in den Dokumenten auf der Veranstaltungsseite zu finden und können auch digital an bootshaus@zeh.tu-berlin.de eingereicht werden. Papierexemplare können am Wettfahrtbüro geholt werden. Proteste in Papierform sind am Wettfahrtbüro abzugeben.
- 14.2 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt. Diese Bekanntmachung steht NUR am schwarzen Brett am Wettfahrtbüro.
- 14.4 Eine Liste der Boote, die nach WR Anhang P wegen eines Verstoßes gegen WR 42 bestraft wurden, wird veröffentlicht.
- 14.5 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln, liegen im Ermessen des Protestkomitees.

15. [DP] [NP] SICHERHEITSANWEISUNGEN

- 15.1 Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen das Wettfahrtbüro unmittelbar informieren.
- 15.2 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren.
- 15.3 Die Telefonnummer des Wettfahrtbüros ist: +49 (0)30 3623106
- 15.4 Wird die Besatzung von einem Boot abgeborgt, muss das Boot von der Besatzung oder einer unterstützenden Person mit einem rot-weißen Flatterband (wenn möglich am oder in der Nähe des Bugs) markiert werden, um zu signalisieren, dass die Besatzung in Sicherheit ist.

16. [DP] ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSTRÜSTUNG

- 16.1 Das Ersetzen von Teilnehmenden ist nur mit vorheriger Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet.
- 16.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Technischen Komitees gestattet. Das Ersetzen muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit beim Komitee beantragt werden.

17. [DP] AUSTRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN

- 17.1 Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit den Klassenvorschriften, der Ausschreibung und den Segelanweisungen überprüft werden.
- 17.2 Auf dem Wasser kann ein Boot durch die Wettfahrtoffiziellen aufgefordert werden, sich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

18. OFFIZIELLE BOOTE

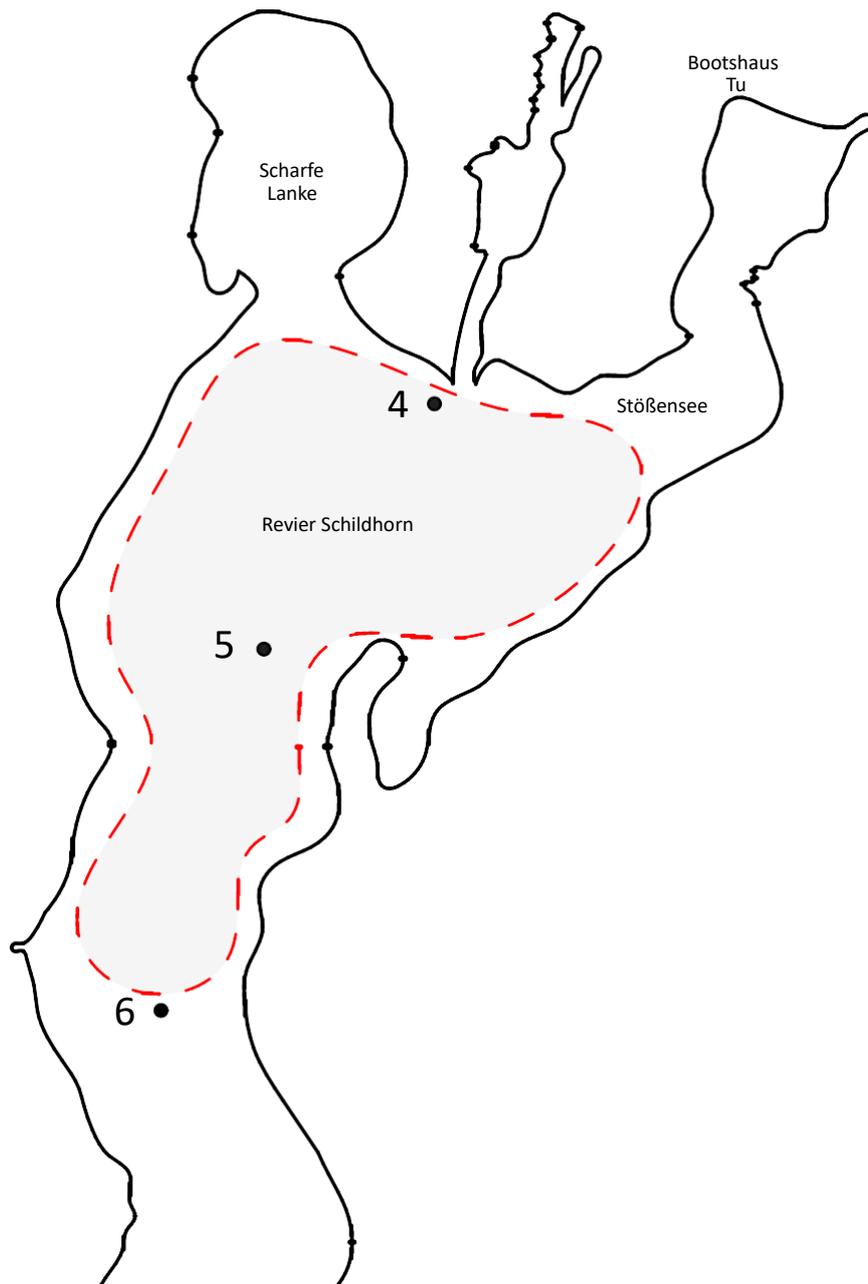
Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:

Wettfahrtkomitee	Orange/Blaue Flagge
------------------	---------------------

19. ABFALL

Abfall kann bei Booten von unterstützenden Personen oder offiziellen Booten abgegeben werden.

Anhang Wettfahrtgebiet



Anhang Bahndiagramm

Windrichtung



Luv Boje



3 Runden
1-2-1-2-1-2-Ziel

2 Runden
1-2-1-2-Ziel

1 Runde
1-2-Ziel



Lee Boje

